

# Verlegevorschrift für Bunzlauer Bruchsteine

## Die 2 Steintypen:

### **(A)** gespalten und behauen



### **(B)** unregelmäßig gebrochen



Mögliche Aufbauhöhe - Richtwerte als Stützmauer max. 60 cm

### **(A) + (B)**

- Schichten Sie die Bruchsteine einfach trocken übereinander. Als Unterbau reicht eine Rollschotterschicht.
- Im Zuge des Aufschichtens ständig hinterfüllen.

### **(B)**

- In den Randbereichen (rechts, links, unterste und oberste Reihe) möglichst große Bruchsteine versetzen.
- Bruchsteine unregelmäßig verlegen - durchgehende Fugen vermeiden.
- Auf möglichst sattes Aufliegen der Steine untereinander achten.
- Die verbleibenden Löcher mit kleinen Bruchsteinen (Füllsteinen) auffüllen.
- Nicht senkrecht schichten - immer mit leichter Neigung zur Böschung hin.



Mit einem Stemmeisen (Breitmeißel) können Sie die Steine einfach auf das von Ihnen gewünschte Maß selbst brechen - zum Beispiel für Anfang- oder für Endsteine, oder für Steine auf Maß.

Eine mit dem Winkelschleifer vorge-schnittene „Sollbruchstelle“ erleichtert diesen Brechvorgang



# ACHTUNG

beim Aufschneiden  
der Palettenverpackung  
beim Abschichten  
der einzelnen Steine